



INHALT

• Editorial	3
• Andacht	4
• Thema	6 - 11
• Aus der Gemeinde	12
• Über den Tellerrand	13 - 19
• Neues aus dem Ehrenamt	20 - 23
• Kinder und Jugend	26 - 31
• Digitalis	32
• Novembergedenken	34
• Predigtplan	36
• Advent- und Weihnachtszeit	42
• Ankündigungen	44
• Besondere Gottesdienste	47
• Die Mitte und mehr	51
• Senioren	55
• Musik	58
• Gruppen und Kreise	60
• Freud und Leid	62
• Unsere Fördervereine	64
• Anzeigen	65 - 68
• Diakonie Sammlung	69
• Info & Hilfe	70
• Kirchen & Kontakt	71 - 72



Sicheres und sauberes
Wasser für Rukole
(S. 14)



Wo befindet sich das
Geld? (S. 18)



Lichtblicke aus unserer Ge-
meinde (S. 20)



VON
KATHRIN BRÄKER

Liebe Leser*innen,
bald haben wir den kürzesten Tag und die längst Nacht. Wintersonnenwende. Schon lange vor dem Christentum wurde dieses Ereignis von den Menschen gefeiert. Das Licht kommt jeden Tag ein wenig mehr wieder zurück. Unser Weihnachtsfest wurde bewusst in jene Zeit gelegt. Grund genug, diese Ausgabe des „Contact“ dem Thema „Licht“ zu widmen.

Musik kann unsere Herzen erhellen. Sowohl beim Zuhören als auch beim Mitsingen. Gerade in der Adventszeit wird viel musiziert. (Weihnachtsoratorium (S. 58), Mitsingkonzert usw.) Das Adventssingen vor dem Gemeindehaus Bielert (S. 59) geht nun schon ins 10. Jahr.

LICHT ist etwas, das die Umgebung erhellt und dadurch Dinge sichtbar macht. Schon ganz am Anfang steht es in der Bibel: „es werde Licht! Und es ward Licht“ (Gen 1,3) So nur konnte sichtbar werden, was Gott erschaffen würde. Die Natur, die Pflanzen, Tiere und uns Menschen. Und dazu den steten Rhythmus von Tag und Nacht, hell und dunkel.

In dieser Ausgabe lesen Sie über die vielen kleinen und großen Lichtzeichen, die unsere Gemeinde sichtbar machen. Menschen, die für Lichtblicke sorgen. (S. 20)

Wir schauen auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Sauberes Wasser war für die Menschen im Partnerkirchenkreis Tansania nicht selbstverständlich. Durch ein Projekt ist der Zugang dazu nun auch für sie einfacher und erschwinglich geworden. (S. 14)

Über den Fortschritt des Wohnprojekts von SOLEMIO in Opladen berichten wir auf Seite 16.

Als kleinen Lichtblick verschenkt der Förderverein KIJU auch in diesem Jahr auf dem Opladener Weihnachtsmarkt seine Tüten für „10 Min. Advent“. Welche Angebote und Aktionen in der Adventszeit außerdem stattfinden, lesen Sie auf den Sonderseiten zur Advents- und Weihnachtszeit. (S. 42)

Wir wünschen Ihnen eine helle, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und viel Freude beim Stöbern und Lesen.

Kathrin Bräker



LICHTEINFALL



VON
JUDITH MANDERLA

Ich sitze in der alten Dorfkirche in Taizé. Mitten im Burgund, dort wo die inzwischen weltweit bekannte Kommunität ihren Anfang genommen hat. Draußen schüttet es aus Eimern. Nicht gerade das, was man hier im Hochsommer erwartet. Zum Glück habe ich es gerade noch rechtzeitig hineingeschafft, bevor ich total durchnässt bin. Auf einer der schlichten Bänke nehme ich Platz, es duftet nach Holz. Vorne

brennt eine einsame Kerze. Eigentlich ein schöner, gemütlicher Ort – wenn es nicht so furchtbar düster wäre hier drin. Fenster gibt es kaum. Ich spüre, wie die Müdigkeit in mir aufsteigt. Was fange ich jetzt an mit diesem Tag? Wohin mit mir an diesem Ort, an dem man doch am besten draußen die Landschaft genießen möchte? Frustriert atme ich aus.

Plötzlich spüre ich, dass sich die Stimmung im Raum verändert. Was ist das? Ich beobachte fasziniert die Wand. Ganz langsam entsteht dort ein wunderschönes Farbspiel – blaue, rote, gelbe, grüne und orange Schimmer verschwimmen fast ineinander. Verdutzt schaue ich mich um – tatsächlich: Über der Eingangstür befindet sich ein kleines rundes Fenster, von außen total unscheinbar. Aber wenn die Sonne hineinscheint, wirft es wunderschöne Farbspiele an die Wand. Was für ein Lichtblick an diesem grauen Tag! Begeistert sauge ich den Moment in mich ein. Dann öffne ich die schwere Holztür. Unverhofft strahlt mir die Sonne ins Gesicht. Zwischen den Regenwolken hat sie sich einfach durchgemogelt und strahlt mir ins Gesicht.

Wann haben Sie das letzte Mal solch einen Lichtblick erlebt? Vielleicht war es ja im wörtlichen Sinne die Sonne, die durchs Fenster gestrahlt hat. Vielleicht war es auch ein Lichtblick im übertragenen Sinne: Da war jemand, der mich unverhofft angelächelt hat. Ein gutes Wort zur richtigen Zeit. Jemand, der meine Sorgen und Nöte gesehen hat.

Wie hat dieser Lichtblick sich angefühlt? Wie ein zarter Schimmer? Ein kleiner Funke – oder vielleicht sogar wie ein Scheinwerfer, der alles erhellt hat?

Die Bibel spricht immer wieder vom Licht. Schon die Schöpfung beginnt mit Gottes Worten: „Es werde Licht!“ (1. Mose 1,3). Und das Johannesevangelium bekennt: Jesus Christus selbst ist das „Licht der Welt“ (Joh 8,12). Wo er erscheint, wird es hell. Sein Licht schenkt Nähe, Hoffnung, Orientierung. Es nimmt uns nicht alle Schwierigkeiten, aber es schenkt uns Kraft, sie zu tragen.

Dass Ihnen Gottes Licht immer wieder begegnet, das wünsche ich Ihnen. Dass es in dunklen Momenten einfach unerwartet hervorbricht und dass jeder Lichtblick Sie spüren lässt: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. Gottes Licht ist da und es ist durch nichts aufzuhalten. Oder wie das Johannesevangelium es treffend formuliert: „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ (Johannes 1,5)

PS: Apropos Lichtblick: Wenn Sie diesen Contact in den Händen halten, wird unser erstes Kind irgendwann das Licht der Welt erblicken. Ich verabschiede mich an dieser Stelle in die Elternzeit und freue mich, wenn wir uns bald an der ein oder anderen Stelle wiedersehen!



VIelfÄLTIGE LICHTBLICKE



VON
EDELTRUD HANNEMANN

Als Kind wanderte ich mit meinem Vater durch ein helles, freundliches Tal in der Eifel. Die Sonne tauchte die Landschaft in goldenes Licht. Aber plötzlich endete unser Weg in einem dunklen Tunnelleingang. Ich hatte Angst, dort hineinzugehen. Mein Vater spürte dies und nahm mich bei der Hand und sagte mir: Hab keine Angst, wir gehen da jetzt zusammen durch und ich verspreche Dir, am Ende

des Tunnels wird es wieder hell. Diese Worte ermutigten mich und ich blieb zuversichtlich an seiner Hand.

So gingen wir gemeinsam Schritt für Schritt vorsichtig immer tiefer in die unheimliche Dunkelheit. Mir kam es unendlich vor. Doch dann sah ich einen kleinen Lichtpunkt am Ende des Tunnels, der mit jedem Schritt größer wurde, so wie mir mein Vater versprochen hatte. Die Dunkelheit wurde

vom zunehmenden Licht verschluckt. Ich war erleichtert und froh, meine Ängste waren verschwunden und ich hatte die Erkenntnis gewonnen, dass nach jeder Finsternis ein Lichtblick kommt.

So ist es auch in schwierigen Phasen des Lebens, z.B. wenn man nach einer schweren Diagnose Hilfe und bestenfalls Heilung erfährt, wenn man nach einer Niederlage wieder aufstehen und dann weitergehen kann, wenn man nach dem Verlust eines geliebten Menschen Trost und Hilfe von guten Menschen bekommt oder wenn ein großer Schmerz nachlässt. Das sind Momente der Hoffnungsschimmer, die wirken wie Sonnenstrahlen, so wie Lichtblicke am Ende eines Tunnels. Es sind nicht immer die großen Lichtblicke, jeder Tag birgt sicherlich kleine Lichtblicke, die einem Kraft geben weiterzugehen.

Mit Jesus kam der größte Lichtblick in die Welt. Er sagt von sich selbst lt. Johannes 8,12: „Ich bin das Licht der Welt“. Es ist schön, wenn seine Gemeinde sich bemüht, auch ein Lichtblick für die Stadt zu sein. Jeder Einzelne kann ein Lichtblick für seinen Nächsten sein.

Ein kleiner Lichtblick ist besser, als in Dunkelheit zu verharren.



LICHT



VON
KATHRIN BRÄKER

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und unter denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell.“ (Jes.9,1)

Diese Verheißung hat schon viele Jahre vor Christi Geburt den Menschen Hoffnung gegeben. Aussicht auf eine bessere, hellere Zeit. Ihre Hoffnung war, dass es nicht immer dunkel bleibt. Sie glaubten daran, dass Gott sie nicht allein lässt und sich ihnen zeigt.

Und dann soll es ein kleines Kind sein?
In einem schlichten Stall?

Kein gleißender Schein. Kein grelles Licht

Ein Funke.

Ein Funke, der die Kraft hat, Zuversicht zu geben und Menschen zu verbinden.

Ein Funke, der ein großes Licht entfacht.

Gottes Zusage, dass er uns nicht allein lässt.

Wer schon einmal erlebt hat, wie eine einzelne kleine Kerze einen dunklen Raum erhellt, kann eine Ahnung davon bekommen, wie Jesus in die Welt strahlt und finstere Stellen erhellt. Gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit sehnen wir uns nach Licht. Wir zünden Kerzen an, machen es uns gemütlich. Vielleicht halten wir inne, in dem Trubel. Vielleicht spüren wir einen „Funken“ in uns. Gott ist bei uns. Oder wir geben einen Funken weiter. Gottes Nähe zeigt sich durch ein Lächeln, Musik oder liebevolle Worte. Seit jeher ist „Licht“ ein positives Symbol. Ohne Licht können wir nicht leben. Die meisten Lebewesen brauchen Licht zum Wachsen. Licht gibt uns Sicherheit.

Ein Lagerfeuer z.B. ist ein Ort, an dem sich alle gerne versammeln. Hier erleben wir Gemeinschaft. Es gibt Helligkeit, Wärme und Schutz.

„Ein Funke, kaum zu sehen, entfacht doch helle Flammen und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.“

Ist das Leben in unserer Gemeinde nicht eine Art „christliches Lagerfeuer“? Hier können wir uns austauschen. Wir erleben schöne Dinge, die das Leben heller machen. Finden Halt in der Gemeinschaft und im Glauben.

Auch, wenn es uns manchmal dunkel erscheint, ist Gott mit seinem Licht immer dabei.



GEDANKEN ZUM LICHT



VON
ULLA GRIESEL

Licht wird über dreißigmal in der Bibel erwähnt. Die Finsternis nur fünfzehnmal.

Am 1. Tag schuf Gott das Licht und trennte es von der Finsternis. Licht ist also Leben. Sonne ist Licht, Sterne sind Licht, der Mond ist Licht. Die Sterne verfinstern sich, wenn Gott am Tage des Gerichts über die Sünder erscheint, Jesaja 13, 6-11.

Die Sterne am Himmel und sein Orion scheinen nicht hell, die Sonne geht finster auf und der Mond gibt keinen Schein. Unsere Erde ist nur EIN STERN unter den schätzungsweise 70 Trilliarden, eine sieben mit 21 Nullen. Unvorstellbar. Das zehnfache der Sandkörner auf der Erde. Unfassbar! Diesem großen Licht verdanken wir unser Leben.

Und ich freue mich schon, wenn ich nur ein paar Sterne am Himmel durchblitzen sehe, weil „bei Gott Licht brennt“, wie Jules Renard es einmal so treffend ausdrückte. „Mehr Licht“ soll Goethe auf dem Sterbebett gesagt haben.

Was kann Licht alles sein? Stark, schwach, brennend, flackernd, vertraut, tröstend, Wegweisend, erhellend, schummrig, aber auch zerstörend.

„Ich bin das Licht der Welt“ heißt es im Johannes Evangelium und bei Matthäus werden die Jünger aufgefordert „ihr Licht brennen zu lassen“. Um uns auf etwas aufmerksam zu machen, setzen wir Licht ein. „Licht vom unerschöpften Lichte“. Setzen wir doch an einigen Stellen statt Licht „Christus“ ein. Es geschieht etwas mit uns. Wir werden ruhig, nachdenklich.

Nahtod Erfahrene sprechen immer von einem Licht, das sie umgibt und empfängt (Christus). Wir gehen alle vom Leben ins Licht. „Am Himmelszelt als Licht der Welt“, Friedrich Nietzsche. Vielleicht hat das auch Vincent van Gogh so empfunden, als er die Bilder „Sternennacht“ und „Nachtcafé in Arles“ malte. Es war der Sternenhimmel von 1889, eins zu eins, wie es das Planetarium heraus gefunden hat. Vielleicht war es auch das Licht, das Gott für ihn angezündet hatte. So sehe ich es nun auch. Gott ist da, bei ihm brennt Licht.

ALISA KÜHLEIN

BUNDESFREIWILLIGENDIENST



Mein Name:

Alisa Kühlein

Mein Geburtstag:

24.10.2006

Darum mache ich dieses BFD:

Weil ich finde, dass jeder einen Einblick in die soziale Arbeit haben sollte und ich mich beruflich hier orientieren will.

So lange bleibe ich:

bis zum 31. August 2026

Ich habe mich für die Kirchengemeinde in Opladen entschieden, weil:

Ich selber damals hier zum Kindertreff gegangen bin und daher erste Berührungspunkte mit diesem Ort hatte.

Hier werde ich eingesetzt:

OGS im Kirchfeld, Kinder- und Jungentreffs, Unterricht mit den Konfirmand*innen, Bibeltage und vieles mehr

Meine Hobbys:

malen und zeichnen, Sport (Cheerleading), reisen

„DU BIST KÖNIGLICH!“



VON
HILDEGARD HUWE

„Du bist königlich!“

Mit dieser Botschaft sind im November 2025 von Allerheiligen bis zum 7.1. 2026 die Königsfiguren von Diakon Ralf Knoblauch zu Gast im Alexianer St. Remigius Krankenhaus Opladen. Die Könige und Königinnen berühren bei ihrem Anblick. Sie vermögen etwas Leises in uns zum Schwingen und Tönen zu bringen: Freude am Da-Sein, die Weisheit des Respektes und der Liebe zu sich selbst und dem Anderen. Die Grundlage der Haltung, die als Würde bezeichnet wird.

Die Figuren sind nicht nur in der Kapelle der Klinik und dem Foyer zu sehen. Sie werden auch auf den Stationen und in verschiedenen Bereichen im Krankenhaus zu Gast sein. Patient*innen, Besucher*innen sowie Mitarbeitende sind eingeladen, sich auf eine

Begegnung mit den Königen einzulassen – zur inneren Stärkung, zum Trost, zur Ermutigung und zum Nachdenken über ein Miteinander, das jedem und jeder in menschlicher Würde gerecht wird.

Wir freuen uns besonders, dass diese eine gemeinsame Aktion der Krankenhausseelsorger*innen vom St. Remigius Krankenhaus und dem Klinikum ist: Vom Klinikum aus werden auch König*innen zu uns ins Alexianer St. Remigius Krankenhaus ausgesandt. Nähere Informationen über die begleitenden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Flyern!



SICHES UND SAUBERES WASSER FÜR RUKOLE IM PARTNERKIRCHENKREIS IN TANSANIA



VON
SABINE KALL

Wasser ist ein kostbares Gut, besonders für die 3500 Dorfbewohner*innen von Rukole in Tansania. Der Ort gehört zum Lukajange Distrikt der Karagwe Diözese, dem Partnerkirchenkreis des Kirchenkreises Leverkusen. Manche Familien haben Regenswassersammelanlagen gebaut, aber während der langen Trockenzeit sind diese Tanks leer. In dieser Zeit wird Wasser von Wasserhändlern gekauft, die es mit Fahrrädern, Motorrädern

und einigen Wassertankwagen aus entfernten Gebieten zu überhöhten Preisen anliefern. Da dieselbe Wasserquelle auch von Viehhaltern genutzt wird, führt das zu gesundheitlichen Problemen. Der Partnerkirchenkreis Leverkusen hat das Projekt mit 39.975.000 Tansania Schilling (etwa 13.700 Euro) unterstützt. Ziel war, den 600 Haushalten des Dorfs den Zugang zu sicherem und sauberem Wasser zu ermöglichen.

Die Bohrarbeiten begannen im Dezember 2024. Zunächst tauchten verschiedene farbige Materialien aus dem Boden auf. Während des zweiten Bohrtages, trat schließlich sauberes Wasser zutage. Eine große freudige Versammlung von Dorfbewohnern feierte das Wasser, es wird ein historischer Tag für die Dorfgemeinschaft von Rukole bleiben.

Anschließend wurde der Bau eines Wasserturms zur Installation von zwei Oberwassertanks mit jeweils 10.000 Litern umgesetzt. Es folgte der Bau eines Wasserentnahmepunkts, ebenso wie die elektrische Installation für das Wasserpumpen aus dem Untergrund. In einem partizipativen Treffen wurde das Wasserkomitee gegründet, das aus Vertretern der Kirche, der Regierung und den Projektbegünstigten besteht. Die Komiteemitglieder bekamen unter anderem eine Schulung in den Bereichen Gesundheit, Wasser und Sanitär, Wasser- und persönliche Hygiene aber auch Wartung der Wassersysteme sowie Management des Dorfwasserfonds.

Außerdem wurde ein symbolischer Preis von 100 Tansania Schilling (etwa 3 Cent) pro 20 Liter Wasser festgelegt. Dies soll sicherstellen, dass die Stromrechnungen, die Gehälter der Wasserwartungspersonen und ein Reservefonds für Reparaturen und Ausfälle gedeckt werden.

In einer festlichen Zeremonie von Bischof Benson Bagonza wurde das Projekt im April 2025 eingeweiht.

Dorfbewohnerin Jesca Stadius (39 Jahre): „Wir danken Gott und unseren deutschen Partnern für das hervorragende Wasser, das nun aus dem Untergrund gepumpt wird. Das Wasser ist sehr sauber und schmeckt gut; man kann es sicher trinken, ohne es abzukochen. Der Wasserpreis von 100 Tansania Schilling für 20 Liter ist sehr günstig und sozialistisch, da wir früher 500 für dieselbe Menge Wasser von privaten Wasserlieferanten bezahlt haben.“

40 Jahre Partnerschaft Leverkusen - Lukajange

Seit 1985 besteht die Partnerschaft auf zwei Säulen: regelmäßigen Begegnungsbesuchen und der Förderung ausgewählter Projekte in Lukajange. Die Besuche vertiefen die Freundschaft und das Verständnis für den Anderen. Alle vier Jahre reist eine Delegation von sechs bis acht Personen nach Lukajange, ebenso besucht alle vier Jahre im Wechsel eine Delegation aus Lukajange die Gemeinden im Kirchenkreis Leverkusen. Sowohl die Leverkusener Gäste in Karagwe als auch die tansanischen Gäste im Kirchenkreis Leverkusen werden in Familien untergebracht.



„ES GIBT NICHTS GUTES, AUSSER MAN TUT ES.“ (ERICH KÄSTNER)



VON
DIETMAR NEU

Klapperndes Besteck, sanftes Geschirrklingen, leises und lautes Lachen, Gespräche, Stühlerücken und dazwischen Fußgetrappel von den umherlaufenden Kindern. Wir sind beim SOLEMIO-Brunch in Opladen. Hier hat sich etwas etabliert, was wir schon in unserem Artikel im CONTACT im März 2023 als „zartes Pflänzchen“ kennenlernen durften.

SOLEMIO e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich neben einem generationenübergreifenden Wohnprojekt mit dem GBO vor allem auch soziales Miteinander, tatkräftiges Ausräumen von Alltagshürden sowie Verschönerungen im Quartier und eine achtsame Lebensweise zum Ziel gesetzt hat.

Inzwischen ist aus dem Plan trotz einiger Hürden Realität geworden. Die 21 Wohnungen, allesamt vergeben, werden im Frühjahr 2026 bezogen. Entstehen wird ein bunter Ort (was sich auch in der Fassadengestaltung zeigen wird), der Familien, Senior*innen, Singles und Paare mitten in Opladen beheimaten wird.

Auch das erreichte soziale Engagement kann sich sehen lassen: Über 800 Std. ehrenamtliche Tätigkeiten leisten die über 40 Mitglieder von SOLEMIO jährlich.

Darunter Betreuung von alleinstehenden Menschen in Altenheimen, Bildungspatenschaften in Schulen, regelmäßige Informationsveranstaltungen für jedermann zur Abwendung von Einsamkeit auch beim ADFC und NABU. Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfe-Arbeitskreis des PARITÄTISCHEN Leverkusens (Inklusionstag). Hier sehen die SOLEMIOs noch großes Potenzial, sichtbarer in und für Opladen aktiv zu werden.

In den Brunches nach der Sommerpause haben sowohl der **Kinderschutzbund** als auch die Initiative **Kältegang** Kurzvorträge beim SOLEMIO-Brunch gehalten. Ergänzt durch

das **Freiwilligen-Zentrum LUPE** und einen Vortrag der **Polizei**. Letzterer sollte Menschen dafür sensibilisieren, welche Angebote im Alltag förderlich und welche gefährlich sein können.

Interessierte können sich bei regelmäßigen Spiele- und Boule-Treffen anmelden und es gibt (darauf ist SOLEMIO besonders stolz) schon eine Gruppe, die ein Wohn-Projekt, ähnlich des selbst Verwirklichten an anderer Stelle und mit noch mehr Möglichkeiten der Gestaltung konkret plant.

Es liegt bei SOLEMIO also noch etwas in der Luft, was einen neugierig macht. Wie beim monatlichen SOLEMIO-Brunch der Duft von Kaffee, leckeren, selbstgemachten Speisen und einer ungezwungenen Fröhlichkeit. Nehmen Sie doch mal teil !

Denn GUTES entsteht durch's TUN.



WO BEFINDET SICH DAS GELD?



VON
MARVIN GÄRTNER

„Lichtblick“ – so heißt unser Gemeindebrief. Und tatsächlich: Dort, wo das Geld der Kirche die Menschen erreicht, wird es heller. Die Kirchensteuer wird als Zuschlag von 9 Prozent auf die Lohn- und Einkommensteuer erhoben und vom Finanzamt für eine Gebühr von 3–4 Prozent eingezogen, damit möglichst viel direkt der kirchlichen Arbeit zugutekommt. Der größte

Teil bleibt vor Ort in den Gemeinden: Von 100 Euro Kirchensteuer fließen 36 Euro in Seelsorge und Gottesdienste, 20 Euro in Kinder, Jugend, Familie und Bildung; 12 Euro sichern Leitung und Verwaltung, 3 Euro decken die Erhebungskosten.

Gleichzeitig spüren wir Gegenwind: 2023 lagen die Netto-Kirchensteuern der ev. Kirche im Rheinland bei 707

Mio. Euro, 2024 bei 745 Mio. Euro; für 2025 wird trotz Inflation nur etwa 714 Mio. Euro geschätzt. Stagnation oder gar Rückgang sind Realitäten, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Parallel steigen Personal- und Sachkosten, und neue Aufgaben kommen hinzu. Hinzu treten langfristige Verpflichtungen zum Beispiel durch die Verbeamtung von Pfarrpersonen. Mitgliedszahlen sanken zuletzt um 3,3 Prozent (2023) und 3,2 Prozent (2024). Darum setzt sich die Evangelische Kirche im Rheinland ein Einsparziel von mindestens 33 Mio. Euro, um handlungsfähig zu bleiben.

Gleichzeitig stehen wir im Kirchenkreis Leverkusen vor spürbaren Herausforderungen. Der Rückgang der Kirchensteuern fiel zuletzt besonders deutlich aus; für die kommenden Jahre wurde ein Defizit von über 700.000 Euro prognostiziert. Die Herbstsynode 2024 hat den Kreissynodalvorstand beauftragt, ein Verfahren zur Haushaltskonsolidierung bis 2028 vorzulegen. Seitdem wurden Daten ausgewertet, Gespräche mit Werken, Referaten und Arbeitsbereichen geführt und beim Synodaltag im Mai 2025 unter der Leitfrage „Wozu sind wir Kirche?“ inhaltliche Kriterien geschärft. Superintendent Scholten ermutigte, Eigenmittel

zu verringern, neue Einnahmequellen zu erschließen und zugleich in einen Organisationsentwicklungsprozess einzusteigen. Die Synode hat dann im Juni beschlossen, mit der Umsetzung des Konsolidierungsziels von 700.000 Euro bereits im Haushalt 2025 zu beginnen. Es geht um kluge Einsparungen, die Spielräume für den Auftrag der Kirche eröffnen.

Und bei uns in Opladen? Unser großes Bauprojekt an der Bielertkirche ist eine bewusste Schwerpunktsetzung. Durch die Schließung von zwei Gemeindezentren sparen wir dauerhaft Personal-, Instandhaltungs- und Energiekosten; die (Neu-)Gestaltung am Bielert ist demgegenüber eine einmalige Ausgabe und besser zu schultern als stetig steigende Fixkosten. Zugleich nehmen wir Klimaschutz ernst und haben bereits Gebäudekonzept und Bedarfsplanung erarbeitet. Das entlastet künftige Leitungen, schützt vor weiteren Ausgaben – und schafft Kapazität für Gemeindeentwicklung. So wird aus nüchternen Zahlen ein Lichtblick: Mittel werden gebündelt, damit Menschen, Glaube und Gemeinschaft leuchten können.

LICHTBLICKE AUS UNSERER GEMEINDE

Ein wahrer Lichtblick in unserer Gemeinde: Engagierte Eltern haben sich zusammengefunden, um den Kindergottesdienst weiterzuführen. Ohne ihren Einsatz wäre er zu Jahresbeginn beendet worden. Durch ihr gemeinsames Handeln bleibt den Kindern ein wertvoller Ort des Glaubens, der Freude und des Miteinanders erhalten – ein strahlendes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

(Nicole)

Lichtblicke sind für mich die vielen Zeichen von Wertschätzung, die unsere Gemeinde ausmachen. Wenn Kinder ernst genommen, Fragen offen beantwortet und Kritik auf beiden Seiten freundlich und respektvoll geäußert wird, dann zeigt sich Kirche von ihrer hellen Seite. In meiner ehrenamtlichen Arbeit erlebe ich ein warmherziges Miteinander voll Dankbarkeit und Unterstützung. Mein größter Lichtblick bleibt: Wertschätzung wird hier nicht nur gesagt, sondern wirklich gelebt.

(Janine)

Sie waren beim Tauffest dabei, schmeißen Dienstags im Konfi-Unterricht den Laden, haben beim Gemeindefest für ausreichend Kaffee für alle gesorgt - und das alles, weil sie Spaß daran haben! Na, wissen Sie schon, um wen es geht? Sind sie Ihnen aufgefallen? Aus den letzten beiden Konfirmation-Jahrgängen konnten ca. 30 junge Menschen gehalten werden, die Lust auf mehr haben; darauf, sich aktiv einzubringen und die Gemeinde mitzugestalten. In der Jugendarbeit sind diese jungen Menschen nicht nur unentbehrlich, sondern unser ganzer Stolz! Liebe Teamerinnen und Teamer, es ist ein echter Lichtblick, dass es Euch gibt!

(Paul)

LICHTBLICK GESUCHT: STARKE HELFER FÜR DAS ÖKU- MENISCHE SENIOREN-CAFÉ

Für die Veranstaltungen im Pfarrheim St. Maurinus, Von-Knoeringen-Straße 4 in Lützenkirchen, suchen wir einmal im Monat starke Helfer zum Auf- und Abbau der Tische und Stühle.

Der Aufbau der etwa neun Tische findet ab 13.30 Uhr statt; abgebaut wird etwa um 16.30 Uhr. Das nimmt mit zwei Personen jeweils 15-20 Minuten in Anspruch. Eine Person ist in der Regel vor Ort, also könnten sich auch zwei neue Helfer den Auf- und Abbau teilen.

Wir können eine kleine Aufwandsentschädigung zahlen und Helfer sind natürlich auch herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen (ab 14.30 Uhr).

Die nächsten Termine:

13.11.2025, 11.12.2025, 15.01.2026

Wir freuen uns auch über Zusagen zu Einzelterminen, wenn sich jemand nicht verpflichten möchte.

Kontakt: Ina Schaefers,

☎ 0178 – 9685936

NEUES AUS DEM EHRENAMT

TAG DES EHRENAMTES



Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember um 16 Uhr am Bielert. Wir laden alle Menschen ein, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Lasst euch überraschen. 😊

SAVE THE DATE

EVL-HALBMARATHON



Save the Date EVL-Halbmarathon: Wir planen einen Sponsorenlauf für unsere Orgel in der Bielertkirche. Also schon einmal fleißig trainieren. Weitere Infos folgen.

Freitag, 05. Dezember, 15 Uhr,
GH Opladen

Sonntag, 14. Juni
Anmeldung öffnet im Dezember
www.leverkusen-halbmarathon.de

BRUNCH TOGETHER



Am 14. März 2026 um 11 Uhr im Gemeindehaus Quettingen laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich zu unserem Brunch Together ein!

Wir sorgen für einen Grundstock an Leckereien – bring gerne eine kleine Köstlichkeit zum Teilen mit, wenn du magst.

Lasst uns zusammen essen, lachen und den Vormittag in guter Gemeinschaft genießen.

Samstag, 14. März, 11 Uhr,
GH Quettingen

HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM LÖSEN.



NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeinde,
aus unserem Presbyterium gibt es wieder einiges zu berichten. Zunächst eine frohe Nachricht: Unsere Pfarrerin Judith Manderla ist in die Elternzeit gestartet. Für diese wertvolle und besondere Zeit wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viel Freude und Gottes reichen Segen für die kommenden Wochen und Monate. In ihrer Abwesenheit übernimmt Stephan Noesser die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden im Presbyterium – ihm danken wir sehr für seine Bereitschaft und seinen Einsatz.

Auch in der Jugendarbeit gibt es gute Nachrichten: Paul Hector hat seine Stunden erhöht und unterstützt uns nun noch intensiver in der Konfi- und Jugendarbeit. Das ist eine große Bereicherung – nicht nur für die Jugendlichen selbst, sondern für die ganze Gemeinde.

Auch an der Bielertkirche geht es weiter voran: Die Außenarbeiten sind mittlerweile so gut wie abgeschlossen. Nun starten die Innenarbeiten, die allerdings durch die Flutschäden


sehr umfangreich ausfallen. Wir hoffen, dass die Sanierung Anfang 2027 abgeschlossen sein wird. Schon ab dem kommenden Jahr möchten wir aber wieder erste Veranstaltungen am Bielert durchführen – darauf freuen wir uns sehr.

Ein wichtiger Teil der Sanierung betrifft auch unsere Orgel: Im Zuge des Wiedereinbaus muss diese gründlich überholt werden. Das ist dringend notwendig, bringt jedoch erhebliche Kosten mit sich. Wir danken für jede Spende – ob groß oder klein – die hilft, unsere Orgel wieder zum Klingen zu bringen und die Bielertkirche mit Musik zu erfüllen.

Um uns auf die Wiedereröffnung einzustimmen und diese richtig zu feiern, wollen wir nicht nur einen Festtag veranstalten, sondern gleich ein ganzes Jubiläumsjahr! Ein Jahr voller Gottesdienste, Begegnungen, Musik, Aktionen und besonderer Veranstaltungen soll uns alle zusammenbringen und die Wiedereröffnung der Bielertkirche zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Dafür brauchen wir auch Sie: Haben Sie eine Idee für ein Fest, ein Konzert, ein Projekt oder eine besondere Aktion? Dann wenden Sie sich gerne an den Förderverein Bielertkirche.

Gemeinsam können wir ein Jubiläumsjahr gestalten, das die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde sichtbar macht.



blass scheint die
Wintersonne
doch sie scheint
mir zu sagen:
es wird wieder hell

Kathrin Bräker



EIN ABEND IM DUNKELN



VON
XAVER XYLOPHON

Jeshua und Emil dürfen heute bei Oma übernachten. Das wird toll! Zum Abendessen gibt es Pfannkuchen, wie immer. Danach wollen sie es sich gemütlich machen. Oma hat einen Kinderkino-Abend versprochen. Mit Popcorn und Limo.

Während die Kinder in ihre Schlafanzüge schlüpfen, geht plötzlich das Licht aus. Schnell läuft Emil zum Lichtschalter. Knips-Knips, das Licht bleibt aus. In der ganzen Wohnung ist

es stockdunkel. Oma kommt ins Zimmer. „Das scheint ein Stromausfall zu sein“, meint sie. Gemeinsam schauen sie aus dem Fenster. „Die Straßenlaternen sind aus“, stellt Jeshua fest. „Die ganze Straße ist dunkel. Die Fenster der anderen Häuser sehen aus wie schwarze Löcher“, sagt Emil. „Schau mal! An manchen Fenstern ist es ein bisschen heller.“ Tatsächlich sieht man hier und da einen schwachen Lichtschein.

„Oma, bleibt das jetzt die ganze Zeit so dunkel?“ fragt Emil. Gar kein Licht zu haben findet er unheimlich.

„Nein, das muss es nicht. Kommt mal mit“, sagt Oma. Gemeinsam gehen sie ins dunkle Wohnzimmer. Oma holt eine dicke weiße Kerze aus dem Schrank, stellt sie auf den Tisch und zündet sie an.

Der dunkle Raum wird von einem warmen Lichtschein erhellt. Es wirkt direkt gemütlich. Die Kinder kuscheln sich mit Oma auf das Sofa. Auf dem Tisch steht das Popcorn und die Limo.

„Können wir jetzt den Film gucken?“ fragt Jeshua.

„Nein, mein Schatz, das geht nicht ohne Strom.“

„So ein doofer Oma-Abend!“ Jeshua und Emil schauen enttäuscht auf das flackernde Licht der Kerze. „Schau mal!“, ruft Emil plötzlich „Der Schatten sieht aus wie ein Monster.“

„Ein dickes Popcorn-Monster“, Jeshua ist begeistert. „Und das hier ist ein langes Limo-Monster!“ Der Schatten der Limo-Flasche tanzt lustig über den Tisch. Emil hält seine Hand ein Stück vor die Flamme. Sofort sieht man auf der Wand hinter dem Sofa eine riesige Hand. Emil winkt. Die Schattenhand winkt auch. Emil macht Krallen. Die Schattenhand macht ebenfalls Krallen.

Die Kinder lachen.

Nun probiert Jeshua seine Schattenhand aus. Er zappelt mit den Fingern, die Schattenhand zappelt mit den Fingern. Oma zeigt ihnen, wie man verschiedene Schattenfiguren mit den Händen machen kann. Ein Hund oder ein Krokodil. Einen Vogel und einen Hasen.

Sie spielen den ganzen Abend Schattentheater. Als sie ins Bett gehen, schauen sie noch einmal aus dem Fenster. Die Straße ist immer noch dunkel. Aber etwas ist anders als vorher. Hoch oben am Himmel scheint der volle Mond und erhellt die dunkle Straße, die Gärten und Wege.

„Wie gut, dass Gott uns den Mond geschenkt hat“, findet Emil. Dann ist es zumindest nicht ganz dunkel in der Nacht.

(KB)

OFFENER KINDERTREFF FÜR KINDER VON 6 - 11 JAHRE



Liebe Kinder,
Ihr seid zwischen 6 - 11 Jahren alt? Ihr
habt Lust auf gemeinsame Aktivitäten?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.
Wir spielen, basteln, kickern, gehen
raus und machen viele andere tolle
Sachen.

Lust bekommen? Dann kommt vor-
bei!

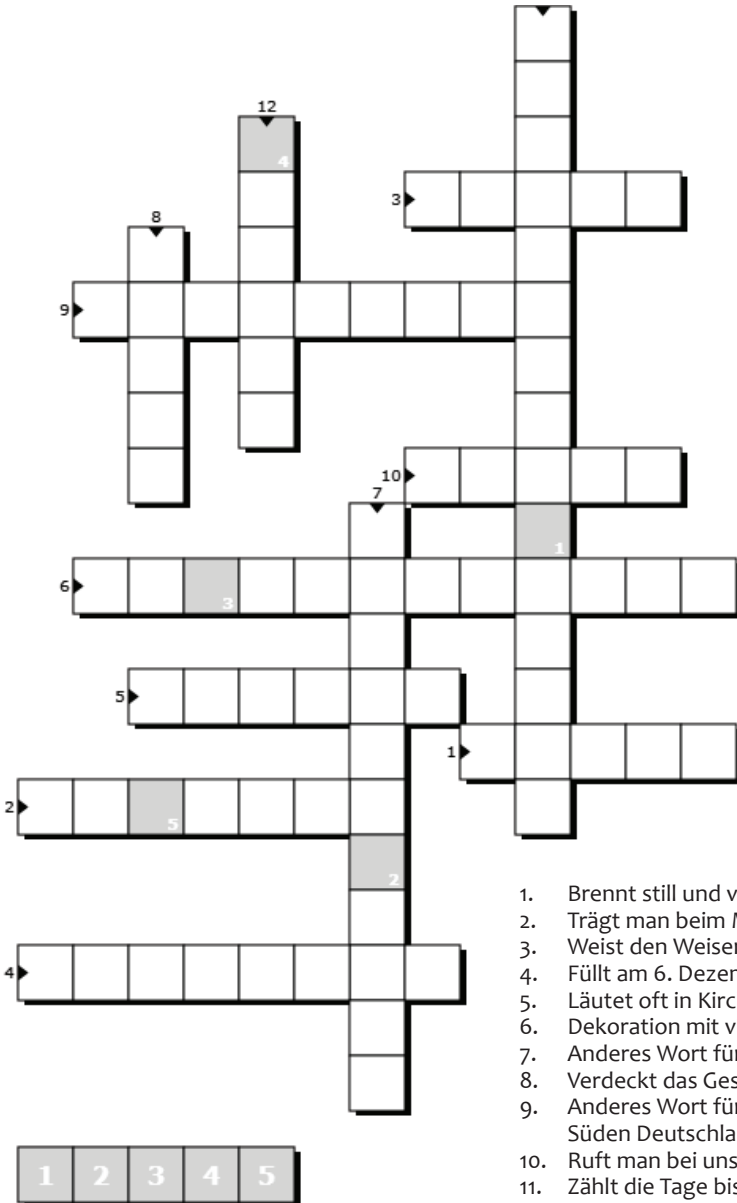
Euch erwartet ein kreatives und ab-
wechslungsreiches Programm.

jeden Donnerstag, 16 - 18 Uhr,
Gemeindehaus Opladen

jeden Montag, 16 - 18 Uhr,
Pfarrheim St. Maurinus in Lützen-
kirchen

Nähere Informationen und Kontakt:

Jugendleitung Silke Cronauer,
☎ 02171 - 400 514



1. Brennt still und verbreitet warmes Licht
2. Trägt man beim Martinsumzug
3. Weist den Weisen den Weg nach Bethlehem
4. Füllt am 6. Dezember die Schuhe
5. Läutet oft in Kirchen
6. Dekoration mit vielen kleinen Glühbirnen
7. Anderes Wort für Kostüm
8. Verdeckt das Gesicht
9. Anderes Wort für Karneval im Süden Deutschlands
10. Ruft man bei uns zu Karneval
11. Zählt die Tage bis Weihnachten
12. Hörten die Engelslieder



OSTERFERIEN- AKTION

30.März – 05.April 2026

Gemeindezentrum Quettingen

9 – 14 Uhr/Ausflüge 16 Uhr

Für Kinder (6-11 Jahren)

Der Preis liegt bei 30€ pro Kind



Keine Langeweile in den Osterferien! Bist du bereit für die coolsten Osterferien ever?

Komm zu unserem Ferienprojekt, wo du neue Freunde treffen, spannende Abenteuer erleben und jede Menge Spaß haben kannst! Spiele, kreative Workshops und tolle Ausflüge warten auf dich!

Lass uns gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen! Sei dabei und erlebe die besten Ferien deines Lebens! Wir freuen uns auf dich! Melde dich jetzt an und sei dabei!

Anmeldung:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung auf unserer Homepage bis zum 29. März.

Für eine nähere Auskunft bitte

Silke Cronauer kontaktieren:

Mail: s.cronauer@kirche-opladen.de

Telefon: 01578 16 18 58 6



Aktionen Jugendtreff

Freitags von 19-22 Uhr

05.12. Plätzchen backen

19.12. WEIHNACHTSFEIER

09.01. Kino-Abend

23.01. Werwolf-Abend

06.02. Pizza-Friday

20.02. Spiele-Buffer

EV. KIRCHE OPLADEN

KOLBERGER STR. 16

51381 QUETTINGEN

ANSPRECHPARTNERIN:

J.BEHRENS@KIRCHE-OPLADEN.DE

Wir sind auch digital für euch da!

Du willst keine Termine, Aktionen oder inspirierenden Gedanken mehr verpassen? Dann folge uns auf Instagram, Facebook und WhatsApp – dort findest du alle Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde!



Egal, wo du bist –
wir sind nur einen Klick entfernt!



¹ Digitalis:

lateinischer Name für Fingerhut

Newsletter, Impulse und Segen abonnieren

Wir möchten Dich gerne begleiten, segnen und das Leben feiern. Und das nicht nur vor Ort in unserer Gemeinde, sondern auch da, wo Du bist: unterwegs in der Bahn, entspannt auf der Couch oder nebenbei am Schreibtisch. Am einfachsten digital per E-Mail.

Passend zu Deinem Leben möchten wir Dir digital über das Jahr verteilt Impulse für Deinen Alltag schicken: Freue Dich z.B. auf einen besonderen Segen zu ausgewählten Geburtstagen, eine Erinnerung an Deinen Tauftag oder eine Inspiration zum Tag der Freundschaft.

Nutze einfach den QR Code oder den Link auf unserer Webseite, um Deine digitalen Kontaktdaten zu hinterlegen. Solltest Du das nicht oder irgendwann nicht mehr wünschen, kannst Du ganz einfach mit dem Abmeldelink in jeder E-Mail der Datennutzung widersprechen.

Wir freuen uns auf den digitalen Kontakt mit Dir!





NOVEMBERGEDENKEN



VON
DÖRTE POLOCK

Am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag unseres Kirchenjahres, werden die Namen aller Verstorbenen dieses Kirchenjahres verlesen. Dazu werden Kerzen entzündet. Ich mag diesen Brauch sehr. Denn wie schnell vergessen wir den Tod von Menschen, die uns nur flüchtig bekannt waren und die vielleicht trotzdem einen Eindruck in uns hinterlassen haben? Und wie lange vermissen die Angehörigen, denen dieser Mensch

alles war, sie über das Kirchenjahr hinaus? Am Ewigkeitssonntag kommen wir uns noch einmal näher und treffen uns beim Hören der Namen, wischen eine weitere der ungezählten Tränen weg oder nicken erinnernd mit dem Kopf.

Die Menschen, von denen ich in Erfahrung bringen konnte, was sie für unsere Gemeinde waren, möchte ich hier mit einer kurzen Erinnerung auf-

schreiben. Vielleicht nickt manch eine_r erinnernd mit dem Kopf. Ich bitte ausdrücklich um Entschuldigung, wenn meine Listung trotz Recherche (ein besonderer Dank gilt hier wieder dem Ehepaar Hackländer) unvollständig bleibt, und freue mich für's nächste Jahr über Hinweise.

Horst Garbe starb am 08. Sept. '24. Er hat in Quettingen jahrzehntelang zusammen mit seiner Frau Gemeindebriefe ausgetragen. Er wurde 89 Jahre alt.

Margot Botzet hat in Opladen Gemeindebriefe ausgetragen, aber vor allem mit ihrem Akkordeonspiel die Liedbegleitung im Seniorenkreis bereichert. Sie starb am 17. Okt. '24 mit 91 Jahren.

Wilhelm Gerberding starb am 12. Dez. '24 im Alter von 89 Jahren. Er war für den Bezirk Lützenkirchen im Presbyterium und spielte im Posauenchor.

Brigitte Dittrich verstarb am 10. März 2025 im Alter von 82 Jahren. Sie war Presbyterin von 1992 bis 2016 und darüber hinaus an vielen Stellen der Gemeinde aktiv, wie Mitarbeiterin im Besuchsdienst, Gemeindebriefausträgerin, Kassenwartin in der Frauenhilfe, Lektorin und Mitgestalterin in Gottesdiensten, im Team des Seniorenkreises Opladen und Begleiterin auf Seniorenfreizeiten.

Hans-Georg Bidder verstarb am 30. April '25 im Alter von 84 Jahren. Mit seinem Talent für Worte, besonders in Reimform, bereicherte er Gemeindeveranstaltungen, wie so manchen Nachmittag im Seniorenkreis mit wunderschönen Diavorträgen über Blumen. Er sang bei musica vocale und trug in Opladen den Gemeindebrief aus.

Detlef Heidelberg verstarb mit 81 Jahren am 21. Mai diesen Jahres. Er war der Gemeinde sein Leben lang verbunden. Seit 1984 war er mit kurzen Unterbrechungen Presbyter und engagierte sich insgesamt 20 Jahre dort besonders für die Belange seines „Heimatbezirkes“ Quettingen. Seine Fähigkeiten brachte er besonders im Bauausschuss und in der Gesellschafterversammlung des Altenheims Ulrichstraße ein. In den letzten Jahren war er als Lektor A tätig.






Birgrid Bosbach war Erzieherin im evangelischen Kindergarten Quettingen und Lützenkirchen, wo sie auch zeitweise die Leitung innehatte. Sie starb am 30. Mai '25 im Alter von 77 Jahren.

Jochen Wendel starb mit 81 Jahren am 17. Aug. '25. Er war Presbyter im Bezirk Lützenkirchen und hat in der Gemeindebriefredaktion mitgearbeitet.




LEGENDE

- 1) **„Laib & Seele“** ist der Gottesdienst, der die gemeinsame Abendmahlsfeier in den Mittelpunkt stellt. Wir feiern unsere Gemeinschaft und Gottes Zuwendung zu uns. Statt einer Predigt gibt es einen kurzen Impuls.
- 2) **„TAUFrisch“** ist unser Gottesdienst mit Taufe. Sie finden wie gewohnt samstags und auch regelmäßig im Sonntagsgottesdienst statt. Alle sind eingeladen!
- 3) **„Brunchkirche“** ist unser Gottesdienst mit Nahrung für Körper und Geist. Im Gemeindehaus frühstücken wir gemeinsam, singen und bekommen einen kurzen Impuls.
- 4) **„TonArt“** ist unser musikalischer Gottesdienst. Dazu zählen Singgottesdienste, Jazzgottesdienste und Gottesdienste mit unseren Musikgruppen.
- 5) **„Inselzeit“** ist Zeit für Gott und dich. Ein interaktiver Gottesdienst ohne Predigt, dafür zum Beispiel mit Stationen oder der Möglichkeit zur Einzelsegnung.
- 6) **„Kunterbunt“** ist unser Gottesdienst für alle, von jung bis alt. Mit Geschichten von Gott, Liedern mit Bewegungen, Aktionen und garantiert jeder Menge Spaß und Abwechslung.
- 7) **„Feierabend“** ist das monatliche Gottesdienstformat zum "Runterkommen". Mit Impulsen, Musik und kleinen Aktionen stimmen wir aufs Wochenende ein.
- 8) **Ausklang** ist eine etwa halbstündige Andacht mit viel Musik.




PREDIGTPLAN IM NOVEMBER

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
02. Nov.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Zimmermann	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
09. Nov.	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Eckstein	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
14. Nov. Freitag	19 Uhr Quettingen	Jugend-gottesdienst	Hector	-
16. Nov.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Stahl-Hackländer	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
21. Nov. Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
23. Nov.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein	Ewigkeitssonntag mit BachChor
	14 Uhr Friedhof Birkenberg	Gottesdienst	Eckstein	mit Posaunenchor
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
29. Nov. Samstag	19 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	Andacht zum Advent
30. Nov. 1. Advent	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	mit Basar
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien




PREDIGTPLAN IM DEZEMBER

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
07. Dez. 2. Advent	11 Uhr Quettingen	TonArt ⁴	Eckstein	Singgottesdienst mit Basar
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
12. Dez.	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
14. Dez. 3. Advent	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Eckstein	mit Basar
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
21. Dez. 4. Advent	17 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	Abendgottesdienst zum 4. Advent mit Basar
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
Gottesdienste zur Weihnachtszeit siehe Seite 42				
28. Dez.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	J. Dobbert	-
31. Dez. Altjahres-abend	18 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	-

PREDIGTPLAN IM JANUAR

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
01. Jan. Neujahr	17 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein / Porr	Musikalisch-literari- scher Gottesdienst (siehe S. 49)
04. Jan.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Witt	-
11. Jan.	11 Uhr Quettingen	Brunchkirche ³	Eckstein	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team	 Gottesdienst für Kinder und Familien
18. Jan.	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Noesser	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team	 Gottesdienst für Kinder und Familien
25. Jan.	11 Uhr Quettingen	Jazzgottes- dienst	Zimmer- mann	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team	 Gottesdienst für Kinder und Familien
30. Jan.	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-

PREDIGTPLAN IM FEBRUAR

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
01. Feb.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
08. Feb.	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Eckstein / Hector	Vorstellung der Konfirmand*innen
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
15. Feb.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Marvin Gärtner	Karnevalsgottesdienst
22. Feb.	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Ferdinand Hackländer	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
27. Feb.	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-

Aufgrund personeller Unwägbarkeiten gilt der Predigtplan, der auf der Homepage und als Aushang im Schaukasten veröffentlicht ist. Die Gemeinde wird gebeten, sich dort über mögliche Änderungen oder Abweichungen zu informieren.



Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Thema Taufe. Getauft werden Kinder und Erwachsene.

Taufgelegenheiten finden in unserer Kirche in **Quettingen** an folgenden Terminen statt:

15. November
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Eckstein

10. Januar
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Eckstein

17. Januar
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Noesser

Ihre Taufanfrage können Sie über unsere Homepage unter <https://kirche-opladen.de/gottesdienste/taufe> stellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro:
02171 40 05 11



Unsere Angebote in der



Heiligabend

15 Uhr Lützenkirchen
St. Anna Kapelle

**Stationengottesdienst
für Familien**

(Noesser/Cronauer)

16 Uhr Pausenhalle Marianum
Opladen (draußen)

**Familiengottesdienst mit
Krippenspiel** (Eckstein)

18 Uhr Quettingen

Christvesper (Noesser)
mit dem Posaunenchor

23 Uhr Quettingen

Christmette (Porr)
mit dem BachChor

26.Dezember

11 Uhr Quettingen
TonArt mit BigBand (Eckstein)



Misses Adventsbasar

Jeden Sonntag im Advent rund um den Gottesdienst bieten die Misses wieder selbstgemachte, ökologische und leckere Geschenkideen (gegen Spende) an. Der Erlös ist, wie immer für zwei gemeinnützige Zwecke.

Heiligabend nicht allein

Wir laden wieder herzlich ein
zu einem besinnlichen Abend
"Am Bielert"

Wer?	Menschen, die am Heiligabend gerne zusammen sind
Was?	Lieder, Spiele, Essen
Wo?	Gemeindehaus Bielertstr.14, Opladen
Wann?	24. Dez., 18-21 Uhr

Anmeldung

Ev. Gemeindebüro
☎ 02171 - 40 05 13

Advents- und Weihnachtszeit



Krippenspiel

Wir bereiten wieder ein Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dez. um 16 Uhr in Opladen vor. Das erste Treffen ist am Sonntag, den 09. November, um 11 Uhr im Gemeindehaus Bielert. Danach proben wir jeden Sonntag um diese Zeit. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen!



Adventssingen

Eine halbe Stunde Zeit nehmen, zur Ruhe kommen. Wir stimmen uns auf Weihnachten ein, singen Advents- und Weihnachtslieder und hören eine Geschichte bei Tee und Zimtsternen.

Freitags von 17:30 - 18 Uhr vor dem Gemeindehaus am Bielert.

05. Dez. / 12. Dez. / 19. Dez.



KiJu Adventsstand

KiJu präsentiert sein Arbeit auch dieses Jahr auf dem Opladener Weihnachtsmarkt und verteilt adventliche Grüße.

Für jede und jeden ist etwas dabei. Wir freuen uns auf Groß und Klein.

04. Dezember

BachChor Adventsstand

Alle Jahre wieder!

Der BachChor wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Opladener Weihnachtsmarkt vertreten sein und selbsthergestellte Marmeladen, Chutneys, Liköre und Weihnachtsgebäck zum Verkauf anbieten. Der Erlös fließt in die Stiftung BachChor.

Do, 27. Nov. und Fr, 28. Nov.

DER CONTACT TRITT IN EINE NEUE EPOCHE



Seit der ersten Ausgabe 2025 wird Ihnen der Contact nicht mehr automatisch postalisch zugesandt.

Sie finden unseren Gemeindebrief aber dennoch in unseren Gemeindezentren bzw. in ausgewählten Geschäften in den einzelnen Stadtteilen. Und natürlich in digitaler Form auf unserer Homepage.



Sie möchten den Gemeindebrief weiterhin oder wieder postalisch erhalten? Gehen Sie dazu entweder auf die Seite:

<https://kirche-opladen.de/gemeindeleben/gemeindebrief>

und füllen Sie das Formular aus oder melden Sie sich im Gemeindebüro.

Gemeindebüro Evangelische
Kirchengemeinde Opladen

☎ 02171 – 400 511 oder 400 513

✉ gemeindebuero@kirche-opladen.de

Feierabend Gottesdienst

21. November 2025

19. Dezember 2025

30. Januar 2026

27. Februar 2026

19 Uhr

Kirche Quettingen, Kolbergerstr. 16



Gottesdienst für alle
Familien, Kinder, Erwachsene,
Senioren, junge Menschen, ...

Karnevals- Gottesdienst

Karnevalssonntag, 15. Februar
11 Uhr - Kirche Quettingen
Verkleidung erlaubt!



„FEIER-ABEND“: GOTTESDIENSTFORMAT FÜR DEN FREITAGABEND



Es ist ein Gottesdienstangebot zum Wochenausklang und zum Auftakt ins Wochenende. Nach dem Trubel und der Hektik der Woche runterkommen, sich zusammenfinden, sich einen kurzen Augenblick Zeit nehmen für seine Mitmenschen und für Gott - dafür einen Raum zu bieten, darum soll es bei unseren „Feier-Abenden“ gehen.

Probiert es aus und gestaltet es mit!
Wer sich beteiligen möchte: Bitte ans Gemeindebüro wenden!

VERABSCHIEDUNGS- GOTTESDIENST BEI DEINEM NAMEN GERUFEN...



Für Menschen, die von der Stadt Leerkusen bestattet wurden und für die keine Trauerfeier stattgefunden hat. Sie sind zu diesen Trauerfeiern eingeladen, um sich von einem Menschen, der Ihnen bekannt war, zu verabschieden. Aber auch, wenn Sie dieses Anliegen mittragen.

**Freitag, 21. Nov. / 19. Dez. /
30. Jan. / 27. Feb.**
19 Uhr, Quettingen

08. Dezember / 09. Februar,
14 Uhr, Friedhof Reuschenberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE

TAIZÉ-GOTTESDIENST AM BUSS- UND BETTAG



Kerzenlicht, meditative Gesänge, Stille und Gebet – ein Raum zum Atemholen und zur Begegnung mit Gott. Herzliche Einladung, diesen besonderen Gottesdienst in der Tradition von Taizé mitzufeiern.

ABENDGOTTESDIENST AM 4. ADVENT



Gemeinsam wollen wir zur Ruhe kommen, Lichter entzünden und uns auf Weihnachten einstimmen.

**Mittwoch, 19. November,
19 Uhr, Ev. Kirche Quettingen,
ökumenisch**

**Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr,
Ev. Kirche Quettingen**

ALTJAHRESABEND



Am letzten Abend des Jahres schauen wir auf das Jahr zurück. Wofür bin ich dankbar? Was ist gelungen? Was hätte ich mir anders gewünscht? Worauf hätte ich verzichten können? Wir spüren den vergangenen Monaten nach, wir teilen Brot und Wein und wir legen all das, was war, und das, was kommt, in Gottes Hand. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 31.12.2025 um 18.00 Uhr in Quettingen.

Mittwoch, 31. Dezember,
18 Uhr, Quettingen

MUSIKALISCH-LITERARISCHER GOTTESDIENST



Zum Jahresbeginn laden wir herzlich ein zu einem besonderen musikalisch-literarischen Gottesdienst. Am 1. Januar 2026 um 17 Uhr in Quettingen wollen wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen – mit inspirierenden Texten, besinnlichen Worten und festlicher Musik.

Ein guter Moment, innezuhalten und voller Hoffnung nach vorn zu schauen.

Donnerstag, 01. Januar 2026,
17 Uhr, Quettingen

BESONDERE GOTTESDIENSTE

WELTGEBETSTAG

KOMMT! BRINGT EURE LAST.



Thema: "Kommt! Bringt eure Last."

Eine Einstimmung auf den Weltgebetstag aus Nigeria mit Bildern und Liedern findet am 18. Februar um 14:15 Uhr im Rahmen des Seniorenkreises statt.

Gottesdienst, 06. März, 15 Uhr,
Ev. Kirche Quettingen

Mittwoch, 18. Februar,
14.15 Uhr, Quettingen

Gottesdienst:
Freitag, 06. März, 15 Uhr,
Ev. Kirche Quettingen

TANZGOTTESDIENST

STERNENVERBUNDEN



04. Dezember, 18.30 Uhr Gemeinde-
haus Bielertstraße

Thema: Sternenverbunden
Texte, Lieder und leichte, meditative
Tänze

Donnerstag, 04. Dezember,
18.30 Uhr, GH Opladen

TANZTAG



Kunst und Tanz...
inbetween.... erTANZungen
... zwischen den Welten..

Petra-Maria Knell, erTANZungen
Tanzpädagogin, Diplomheilpädagogin

Hermann Josef Bach, Bilder und Ob-
jekte – in between-
Gemälde, Objekte, Installationen

Wir tanzen hinein - in -, bewegen, kre-
ieren, erleben, erspüren...
Die Kunstwerke sind da.
Wir tanzen dazwischen, - between -
nah und fern, ergriffen...
Die Kunstwerke umfassen uns, berüh-
ren uns, wirken...
Wir tanzen hinaus, sammeln uns, be-
eindruckt.



Freitag, 30. Jan., 18.00 - 20.30 Uhr,
Samstag 31. Jan., 10.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Opladen

Anmeldung bis 12. Dez. 25:

✉ hermannbach@web.de

☎ 01712084368

Kosten: 80 € pro Person bei einer
Mindestteilnehmendenzahl von 20
Personen

Flyer mit näheren Informationen
liegen in den Zentren aus.

MISSES SIPPIES

offener Treff für Frauen jeweils
am 12. des Monats



Die

Misses Sippies

- Offener Treff für Frauen -
laden ein:

MISSES RÄUMT AB

Wir gehen zusammen kegeln!

Mittwoch, 12. November, 18 Uhr

Ort: Haus Reuschenberg

MISSES BLÄTTERTAUSCHEN

Wir stellen uns gegenseitig Bücher
vor, vielleicht ist ja noch ein Last Mi-
nute Geschenk dabei.

Freitag, 12. Dezember, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Quettingen

NEUJAHRSFRÜHSTÜCK

mit Jahresplanung

Freitag, 12. Januar, 18 Uhr

(ja stimmt so. 😊 Unser traditionelles
Abendfrühstück)

Ort: Gemeindehaus Opladen

MISSES CINEMA

Wir machen es uns bei einem Film
gemütlich!

Donnerstag, 12. Februar, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Quettingen

Eure Anmeldung hilft uns bei der
Planung.

Kontakt über Sophie

✉ MissesSippies@web.de

oder du kommst einfach mal
vorbei.

Kurzfristig Entschlossene sind
herzlich willkommen, wir freuen
uns über jede Frau.

TAUSEND LICHTER ÜBER DER SEINE

VON NICHOLAS BARREAU



Als Josephine erfährt, dass sie ein altes Hausboot geerbt hat, scheint es ihr wie eine glückliche Fügung. Sie hat gerade ihren Job verloren und braucht dringend Geld. Deshalb beschließt die junge Frau, das Boot zu verkaufen. Doch auf dem Boot erwarten sie ein verschlossener Schrank und ein bärbeißiger Fremder, der gar nicht daran denkt, das Hausboot zu räumen.

Eine zauberhafte Wintergeschichte mit Herz und Witz

(K.B.)

ISBN: 978-3-499-00372-1
Rowohlt Taschenbuch

LICHTBLICK -
TEXTE FÜR MITTELGUTE TAGE

VON SUSANNE NIEMEYER



Es gibt Tage, da ist nicht alles gut. Da braucht man gute Nerven, guten Beistand oder einfach mal einen Lichtblick.

Die Geschichten und Texte in diesem Buch lassen erahnen: eigentlich wohnt Gott im Zimmer nebenan, nur finden wir die Tür manchmal nicht. Zum Glück gibt es Momente, in denen es hell durch den Türspalt scheint und plötzlich ist wieder vieles möglich.

Ein wunderbares Mutmachbuch für Tage, an denen man nicht so tun will, als ob das Leben ein Kinderspiel ist.

(K.B.)

ISBN: 978-3-96038-299-7
Deutsche Bibelgesellschaft,
edition Chrismon



Pentatonix - Light in the Hallway
Ein für mich sehr beruhigendes Lied zur
Entspannung.

Vanessa Zimmermann



Horizont - O'Bros, Luna Simao
Ein Lied für einen Moment Lobpreis und
Hoffnung im Alltag.

Alicia Köhler



Leonard Bernsteins West Side Story
höre ich immer wieder gern, auch in
anderen Interpretationen. Hier lohnt es
sich, reinzuhören: die CD „cool – Mu-
sic from West Side Story“ des Lan-
genfelder Saxofonisten Joerg Kaufmann.
Hier seine Version von „Maria“.

Ina Schaeffers



Feuerwerksmusik von Händel für den
festlichen Jahreswechsel ganz ohne
Krach und Feinstaub

Dörte Polock

ÖKUMENISCHES SENIOREN-CAFÉ

AKTUELLES PROGRAMM



13. Nov. Film über Siebenbürgen
(Rainer und Verena Volkert)

11. Dez. Wir feiern Advent

15. Jan. Gedanken zur Jahres-
lösung und Zeit für
Gespräche

12. Feb. fällt aus
(Weiberfastnacht)

☞ Wir suchen Helfer zur Unter-
stützung unseres Teams!
Nähere Informationen auf
Seite 21.

**In der Regel jeden zweiten Don-
nerstag im Monat, 14.30 Uhr,
St. Maurinus-Pfarrheim Lützen-
kirchen**

FRAUENMONTAGSKREIS QUETTINGEN

AKTUELLES PROGRAMM



Unsere Themen in der Übersicht

03. Nov. Jüdisches Leben in Köln
Frauen des Begegnungs-
zentrums Porz der Syn-
agogengemeinde-Köln
besuchen uns.

01. Dez. Adventfeier

05. Jan. "Gott spricht: Siehe, ich
mache alles neu!" Ein
Nachmittag zur Jahres-
lösung mit Ferdinand
Hackländer

02. Feb. „Jede Daach es e
Jeschenk“ - karnevalis-
tischer Gottesdienst mit
kölschen Liedern und
einer gereimten Predigt

**Jeweils um 15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen**

Renate Zimmermann

☎ 36 81 69



SENIORENCREIS BIELERT

05. Nov.	Spielenachmittag	07. Jan.	Jahreslosung 2026: Andrea Ambruster
12. Nov.	Nachmittag mit Herrn Noesser	14. Jan.	Erzählen, "Was bewegt uns im neuen Jahr"
19. Nov.	Buss-und Betttag mit Martin Ehrlich	21. Jan	Jahresrückblick 2025 mit Bildern
26. Nov.	musikalischer Nachmittag mit Herrn Schwarz	28. Jan.	Spielenachmittag
03. Dez.	Basteln zu Weihnachten mit Ilse, dazu kommt Stefan Noesser	04. Feb.	Essen aus anderen Län- dern
10. Dez.	Weihnachtsfeier Martin Ehrlich und Flö- tengruppe von Annemie Woltmann	11. Feb.	Karnevalsfeier: Team
17. Dez.	Weihnachtslieder, Ge- schichten und Gedichte..." wie war Weihnachten damals	18. Feb.	Rätselnachmittag
		25. Feb.	Musikalischer Nachmit- tag: Herr Schwarz
		Mittwochs ab 14.15 bis ca 16.30 Uhr, Gemeindehaus Bielert	
		Unser Team:	
		Leitung Andrea Armbruster	
		☎ 02173-17 13 7	
		☎ 0176-24 45 37 84	
		Stellv. Leitung: Ulla Gerhardt	
		☎ 02171-73 71 54 4	



SENIORENCREIS QUETTINGEN

- | | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05. Nov. Alt und Neu – Anfang und Ende | 07. Jan. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Ein Nachmittag zur Jahreslosung aus Offenbarung 21,5 mit Brigitte Stahl-Hackländer |
| 19. Nov. Ratespiele – wir fordern unsere gauen Zellen | 21. Jan. Spielenachmittag |
| 03. Dez. BRÜCKEN (Brücken bauen – über Brücken gehen) | 04. Feb. Lasst Euch überraschen!! |
| 17. Dez. Weihnachtsfeier mit den „ZAUBERFLÖTEN“ | 18. Feb. Zum Weltgebetstag „Kommt! Bringt Eure Last.“ mit Brigitte Stahl-Hackländer und Team |

PAUSE

Jeweils um 14.15 -16.30 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
 Ulla Maksic ☎ 5 19 47

>MUSICA VOCALE<

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Wir sind ein Chor mit Begeisterung für Gospel, Pop und moderne Chormusik – und immer offen für neue Stimmen! Ob erfahren oder Neuling: Bei uns zählt die Freude am gemeinsamen Singen und die Lust auf abwechslungsreiche Projekte. Wer Spaß an Musik hat und Teil einer lebendigen Chorgemeinschaft werden möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns einzusteigen. Wir freuen uns ganz besonders über hohe Frauen- und Männerstimmen. Probe ist immer mittwochs um 19 Uhr (in den Ferienzeiten nach Vereinbarung) im Gemeindezentrum an der Kolberger Straße 16.

Kontakt über Ulrike Schön: ulrike.schoen@ekir.de

mittwochs um 19 Uhr, Quettingen
✉ ulrike.schoen@ekir.de

JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM
KANTATEN 1-3



Dorothea Brandt, Sopran
Rena Kleefeld, Mezzosopran
Maximilian Fieth, Tenor
Sebastian Klein, Bass

BachOrchester Leverkusen
BachChor Leverkusen

Michael Porr, Leitung

Karten zu 18€ sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt!

Donnerstag, 11. Dezember,
19.30 Uhr,
St. Remigius, Opladen

SING DOCH MAL ...

WEIHNACHTSLIEDER



Am 20.12. um 18 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Quettingen ein Weihnachtsliedersingen mit Kantorin Ulrike Schön statt. Miteinander singen wir altbekannte und neuere Weihnachtslieder aus aller Welt, die Texte werden auf eine Leinwand projiziert, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer mag, darf gerne sein Instrument mitbringen, am Eingang werden für einige Lieder Liedblätter mit Noten verteilt. In der Pause gibt es vielleicht Glühwein!

Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Samstag, 20. Dezember,
18 Uhr, Quettingen

ADVENTSSINGEN

WIR STIMMEN UNS AUF WEIHNACHTEN EIN



Eine halbe Stunde Zeit nehmen, zur Ruhe kommen. Wir stimmen uns auf Weihnachten ein, singen Advents- und Weihnachtslieder und hören eine Geschichte bei Tee und Zimtsternen.

Freitags von 17:30 - 18 Uhr vor dem Gemeindehaus Bielert

Freitag, 05. Dez. / 12. Dez. / 19. Dez.
17:30 -18 Uhr,
vor dem Gemeindehaus Opladen

KINDER & JUGEND

Offener Kindertreff

Donnerstags, 16 - 18 Uhr,
GH Opladen
siehe auch Seite 28

Kindertreff Lützenkirchen

Montags, 16-18 Uhr,
Pfarrheim St. Maurinus

Offener Jugendtreff

jeden Freitag offener Jugendtreff
außer in den Ferien und an langen
Wochenenden
19-22 Uhr, GH Quettingen

Vorbereitung Kindergottesdienst

Fr 18 Uhr, Gemeindehaus Bielert
Ilona Brand
☎ 5 67 31

ERWACHSENE

Ev.andYou

Treffen: nach Vereinbarung
Amelie Schüttler
☎ 0162 - 2 18 21 23

✉ evandyou@kirche-opladen.de

Misses Sippies

Treffen: jeden 12. im Monat
Themen und Kontakt siehe Seite 52

Töpferkreis

Treffen nach Vereinbarung
Di 17 Uhr
☎ Ortrud Weber 3 00 16

SENIOREN

Themen und Kontakt S. 55 - S. 57

Seniorenkreis Bielert

Mittwochs, 14.15 Uhr - 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert

Seniorenkreis Quettingen

Monatlich mittwochs 14.15 - 16.30 Uhr,
zukünftig jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat
Gemeindehaus Quettingen

Frauenmontagskreis Quettingen

jeweils ersten Montag im Monat
um 15 Uhr
Gemeindehaus Quettingen

Ökumenisches Senioren-Café Lützenkirchen

jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr, St. Maurinus-Pfarrheim
Lützenkirchen

BESUCHSDIENST

Opladen

jeden 2. Donnerstag im Monat:
13. Nov. / 11. Dez. / 8. Jan. / 12. Feb.
15 Uhr, Gemeindehaus Bielert
Renate Eul ☎ 4 53 91

Lützenkirchen

Inge Kurtz ☎ 8 05 27

Quettingen

Gerlinde Weyer ☎ 52 00 9

**Unsere Besuchsdienste suchen
noch Unterstützer*innen.**

KÖRPER UND GEIST

Fit & Gesund

Mittwochs, 10 - 11 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Gerhardt
☎ 02171 - 7 37 15 44

Meditation

Dienstags, 9 - 10 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Lehmann
☎ 02171 - 30842

Meditatives Tanzen

06. November / 04. Dezember /
08. Januar / 05. Februar
jeweils um 18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Opladen
Brigitte Stahl-Hackländer
☎ 0214 / 69 05 96 73

MUSIK

Posaunenchor Proben

Dienstags 19:30 - 21 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr

Trompetenunterricht

Mittwochs 17 - 18 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Musica Vocale

Mittwochs, 19 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
✉ Ulrike.schoen@ekir.de

BachChor

Montags, 19 - 21.15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Bigband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
19 - 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99



FÖRDERVEREIN KIJU

Wir wollen Kindern helfen, Sie auch?
Mehr Infos unter:

[KIRCHE-OPLADEN.DE/UEBER-UNS/
FOERDERVEREINE](http://KIRCHE-OPLADEN.DE/UEBER-UNS/FOERDERVEREINE)

IBAN: DE10 3706 2600 2012 0720 18
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FÖRDERVEREIN BIELERTKIRCHE E.V.

Die finanzielle Unterstützung der Renovierung der Bielertkirche ist unser Anliegen.

WWW.BIELERTKIRCHE.DE

IBAN: DE55 3706 2600 2021 6060 17
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Der Freundeskreis hält durch finanzielle Unterstützung das hohe Niveau der Kirchenmusik in Opladen.

Kontakt:
Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99
✉ M.Porr@kirche-opladen.de



**Ein würdevoller Abschied
in sicherem Hafen.**

Seit über 100 Jahren
ein verlässlicher Partner im Trauerfall.



BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

 **0214 - 31 38 32 50**

 **www.bertram-lev.de**

Adolfsstr. 14 • 51373 Leverkusen

Unsere Trauerhalle



*Wir verbinden Tradition
und neues Denken,
um Ihnen verantwortungsvoll
zur Seite zu stehen.*

**FRITZ
HILD**

Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

Ein Unternehmen des TÜV Rheinland®



Inhaber: Thomas Dittrich • Altstadtstraße 9 • 51379 Leverkusen
Fax 02171/28988 • www.hild-bestattungen.de • fritzchild@t-online.de

Tel. 02171/1346 • TAG UND NACHT

Tel. 0214 – 516 02

FORST
Bestattungshaus

**DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE
MÖGLICH MACHEN.**

Individuelle Abschiedsgesten
spenden Trost.



Bergische Landstr. 4–6 · 51375 Leverkusen
forstbestattungshaus.de



Hier könnte **IHRE** **Werbeanzeige** stehen!

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei unserer Ansprechpartnerin.



Ihre Ansprechpartnerin

Alicia Köhler

Tel.: 0175-7148919

Email: a.koehler@kirche-opladen.de



Zukunftsweisende Quartiersentwicklung in Leverkusen-Opladen

Am 1. Juli hat die Graf Recke Quartier Leverkusen gGmbH die Leitung des Altenheims Ulrichstraße in Leverkusen-Opladen übernommen. Das Haus bietet 130 stationäre Plätze inklusive zehn eingestreuter Kurzzeitpflege-Plätze. Auch der Ambulante Pflegedienst, der rund 100 Klientinnen und Klienten betreut und eine spezielle Palliativversorgung anbietet, geht an die neue Betreiberin über. Bei der feierlichen Übergabe betonten alle Beteiligten: Es geht nicht nur um Versorgung, sondern um ein lebendiges Quartier. Gemeinsam mit der Mülheimer Wohnungsbau eG plant die Stiftung neue Wohnformen: Service-Wohnen, Betreute Wohngemeinschaften und eine bauliche Modernisierung des Hauses.

Finanzvorstand Petra Skodzig erklärt: „Hier wird eine neue Kultur des sozialen Miteinanders wachsen, da hier die Kräfte sämtlicher Akteure zum Wohle der Quartiersbewohner zusammenwirken.“



Auch Stadt und Aufsichtsräte sehen die Übernahme positiv: Sozialdezernent Lünenbach hebt die vorausschauende Investition für die Zukunft hervor, Aufsichtsratsvorsitzender Bräker spricht von einem Neuanfang für den Standort.

Weitere Informationen zum Haus Ulrichstraße finden Sie hier oder über den QR-Code: www.graf-recke-wohnen-pflege.de/ulrichstrasse



Ch. Schüttler

Bestattungen
Trauerbegleitung

In Holzhausen 55
Lev.-Lützenkirchen

Tel. 0 21 71-34 28 600
ch.schuettler@t-online.de

- individuelle Beratung und Betreuung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Bearbeitung sämtlicher Formalitäten
- umfassender Service im Trauerfall

www.bestattungen-schuettler.de

 DRUCKEREI
WERBE-SCHMIEDE



Druck • Dein regionaler
Anspruchspartner
seit
35
Jahren

**35 Jahre Druck für
Vereine und Verbände**
– stark, lokal, verlässlich!

DU & WIR

– gemeinsam stark in der Region!

**Gestalte Deine
Vereinsprojekte
mit uns**

– wir unterstützen Dich!

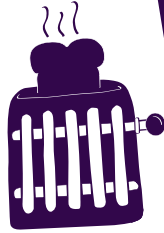
Näher als das Internet
– bei uns hast Du immer einen
persönlichen Ansprechpartner!

0 21 71 / 482 25

info@werbe-schmiede.de

Druckerei Werbe-Schmiede · Kölner Straße 144 · 51379 Leverkusen · www.werbe-schmiede.de

HEIZEN
ODER
ESSEN?
JEDER FÜNFTE
MENSCH
IN RENTE
MUSS SICH ENTSCHEIDEN.



SORGE
BEI DIR
UM DIE ECKE
DAFÜR, DASS
SICH DIESE
FRAGE GAR NICHT
STELLT.

Hilf
mit!

Zu viele Menschen müssen jeden Tag unmenschliche Entscheidungen treffen, nur um über die Runden zu kommen. Mit Deiner Spende helfen wir Menschen in Not in Deiner Nachbarschaft.

Sei auch Du mit uns
füreinanderhier.org

FÜR EINANDER
HIER



Unsere Einrichtungen

Diakoniestation Opladen
Ulrichstraße 7
☎ 72 08 20

Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
☎ 02174 - 89 66 - 0
www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk

Telefonischer Besuchsdienst
des Diakonischen Werks
Annette Echstenkämper
☎ 0157-78 87 96 23
www.diakonie-leverkusen.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr erreichbar,
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon

Mo-Fr 15 bis 19 Uhr
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 333

DOMINO (trauernde Kinder)

Frau Gattinger-Kurth
☎ 02174 - 43 99

Krankenhausseelsorge

Klinikum Leverkusen:
☎ 0214 - 13 - 22 82
St. Remigius Krankenhaus:
☎ 02171 - 409 20 15
LVR Klinik:
☎ 02173 - 102 - 10 70



Trauerbegleitung im
Kirchenkreis Leverkusen



www.kirchenkreis-leverkusen.de

Angebote an jedem Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Spielertreff am ersten Sonntag des Monats im Gemeindehaus Bielert, an allen anderen Sonntagen offener Treff in der Begegnungsstätte auf dem Friedhof Reuschenberg.

Infos und Einzelbegleitung bei Frau Polock unter ☎ 0157 - 80 56 66 66

HIER FINDEN SIE UNS IN DEN STADTTTEILEN

OPLADEN



Bielertstraße 12

QUETTINGEN



Kolberger Straße 16



Unser Pfarrteam

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen,
herausgegeben vom Presbyterium

REDAKTION: Kathrin Bräker, Marcella Eimer, Marvin Gärtner, Alicia Köhler (Verantwortlich und Anzeigenvertrieb), Dörte Polock, Ina Schaefers, Benjamin Witt (Layout), Vanessa Zimmermann

Kontakt, Wünsche & Kritik: ✉ gemeindebrief@kirche-opladen.de

DRUCK: Auflage: 1500 / Druckerei Werbe-Schmiede, Opladen

Fotorechte: Wenn nichts vermerkt, wurden die Bilder der Redaktion zur freien Verwendung zur Verfügung bereitgestellt.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe „Erneuerung“ ist der 12. Januar 2026
Einsendungen nach Redaktionsschluss können nicht berücksichtigt werden.

Randnotiz: Licht bewegt sich mit ca. 300.000 km/sek, also schneller als der Kaffee durchge-
laufen ist